

## Karten fürs Halbfinale

**GOCH** (miba) Die deutsche Fußball-Nationalelf steht bei der Europameisterschaft im Halbfinale. Am Donnerstag geht's gegen Italien. Wer sich Karten für das Public Viewing im Gocher Stadtpark sichern möchte, ist bei den bekannten Vorverkaufsstellen an der richtigen Adresse (Sparkasse Goch-Kevelaer-Weeze, Volksbank an der Niers, Stadtwerke Goch und bei Edler Tabak in Kleve). Natürlich gibt es für die Paarung, die am Donnerstag um 20.45 Uhr angepfiffen wird, auch Karten an der Tageskasse im Stadtpark (ab 16 Uhr geöffnet). Ein Ticket kostet wie bei den Deutschlandspielen zuvor fünf Euro, Einlass ist am Donnerstag ab 18 Uhr.

Info Bilder und Berichte zum Public Viewing auf [www.rp-online.de/goch](http://www.rp-online.de/goch)

### KOMPAKT

#### 85-jähriger Radfahrer bei Unfall schwer verletzt

**GOCH** (dido) Bei einem Verkehrsunfall in Goch ist ein 85 Jahre alter Radfahrer schwer verletzt worden. Der Mann hatte am Sonntag um 12.40 Uhr mit seinem E-Bike den Östring in Richtung Dammstraße überquert und dabei die Rotlicht zeigende Fußgängerampel missachtet. Dadurch kam es zum Zusammenstoß mit dem silberfarbenen Renault einer 25-jährigen Frau aus Goch, die mit ihrem Auto auf der Kevelaerer Straße in Richtung Kalkarer Straße fuhr. Der 85-Jährige wurde mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht.

#### Abiturprüfung in Geldern bestanden

**GOCH-HOMMERSUM** (RP) Bei der Aufstellung der Abiturientinnen der Liebfrauschule in Geldern wurde eine Schülerin nicht erwähnt. Darum gratulieren wir auch Lena-Marie Esselborn aus Hommersum zum Abitur.

### NOTDIENSTE

#### DIENSTAG

**Feuerwehr und Rettungsdienst:** ☎ 112  
**Polizei:** ☎ 110

**Apotheken:** Willibrord-Apotheke, Kleve-Kellen, Emmericher Str. 189, ☎ 02821 92240, Di 8.30 - Mi 8.30. Nicolai-Apotheke, Kalkar, Monrestr. 49, ☎ 02824 2237, Di 8.30 - Mi 8.30. Engel-Apotheke, Uedem, Lohstr. 2, ☎ 02825 405, Di 8.30 - Mi 8.30. Regenbogen-Apotheke, Kevelaer, Neustr. 11, ☎ 02832 78537, Di 18.30 - Di 20.

**Ärzte:** Zentrale Notdienstnummer, Kleve, ☎ 0180 5044110, Endziffer für Goch -15, Kalkar -30, Kleve -45 und -46; Uedem/Weeze -65, 14 ct/Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkhöchstpreis 42 ct/Minute. Ärztlicher Privater Notdienst, ☎ 0180 1019246, 3,9 ct/Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkhöchstpreis 42 ct/Minute.

**Zahnärzte:** ☎ 01805986700, 14 ct/Minute aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunkhöchstpreis 42 ct/Minute.

**Augenärzte:** ☎ 0180 504411070, 14 ct/Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkhöchstpreis 42 ct/Minute.

**Tierärzte:** Tierärztliche Klinik für Kleintiere, Kleve, Landwehr 8, ☎ 02821 72400, oder der Haustierarzt.

#### Ihr Kontakt zu uns:

**Leserservice**  
(Abonnement, Urlaubs- und Zustellservice)  
Tel.: 0180 2 00 20 30\*  
E-Mail: [leserservice@rheinische-post.de](mailto:leserservice@rheinische-post.de)

**Anzeigen- und Mediaservice**  
Tel.: 0180 2 11 50 50\*  
E-Mail: [mediaberatung@rheinische-post.de](mailto:mediaberatung@rheinische-post.de)

**Lokal-Redaktion Kleve**  
Tel.: 02821 59821  
E-Mail: [redaktion.kleve@rheinische-post.de](mailto:redaktion.kleve@rheinische-post.de)

**Zentral-Redaktion**  
Tel.: 0211 505-2880  
E-Mail: [redaktionssekretariat@rheinische-post.de](mailto:redaktionssekretariat@rheinische-post.de)

\*6 Cent / Anruf aus dem Festnetz der DTAG, Mobilfunkhöchstpreis 42 Cent/Minute

## RHEINISCHE POST

**Redaktion Kleve:**  
Hagsche Straße 2, 47533 Kleve; Redaktionsleitung: Jürgen Loosen, Vertretung: Matthias Grass; Sport: Helmut Vehreschild.

**Service Punkte:**  
Kleve: NIAG-Reisebüro und KundenCenter, Kavarnstraße 61, 47533 Kleve.  
Goch: Buchhandlung am Markt A. Niewerth, Frauenstraße 1, 47574 Goch.

Für unverlangte Einsendungen wird keine Gewähr übernommen. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Abonnementgebühren sind im Voraus fällig. Abonnementkündigungen werden nur schriftlich beim Verlag oder einem Service Punkt mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende entgegengenommen. Freitags mit prima-Wochenendmagazin zur Zeitung. Zur Herstellung der Rheinischen Post wird Recycling-Papier verwendet.

# Schüler zeigen ihre Kunst

Der Abend, bei dem die Arbeiten des Schuljahres der **Oberstufen** des Gocher **Gymnasiums** in Kunst, Musik und Literatur vorgestellt werden, hat Tradition. Wegen des **Doppeljahrgangs** sind 2012 über **170 Schüler** beteiligt.

VON ISABELL HÜLSER

Die künstlerischen Angebote am Städtischen Gymnasium Goch sind vielfältig. Beim heutigen KuMuLi-Abend, der bereits zum wiederholten Mal stattfindet, finden die verschiedenen Kunstformen einen gemeinsamen Rahmen. Hier präsentieren Oberstufenschüler ihre Ergebnisse aus einem Jahr Literatur-, Musik- oder Kunstkurs.

„Es wir ein riesen Abend, wir kalkulieren mit vier Stunden“

Dank des Doppeljahrgangs sind bei der diesjährigen Auflage neben den Schülern der Klasse 12 auch die G8-Schüler der Jahrgangsstufe Q1. Zwei komplette Jahrgangsstufen und damit über 170 Schüler sind somit heute Abend in unterschiedlicher Weise beteiligt.

„Es wir ein riesen Abend, wir kalkulieren mit vier Stunden“, verrät Literatur-Lehrerin Inge Ruhs, die die Schüler mit ihren Kollegen Anne Jacobs (Kunst), Lena Keuck (Kunst/Literatur), Thomas Janssen (Musik) durch das Jahr begleitet hat. Damit die Veranstaltung trotz des „Mammutprogramms“ kurzweilig bleibt, sind die verschiedenen Elemente von den Organisatoren bunt gemischt auf drei Blöcke verteilt, in denen sich kurze Filme, Musik, Lesungen und Szenen stetig abwechseln.

Was sich hinter Filmtiteln wie „Einfach anders“ oder „Reinigungskraft auf Abwegen“ verbirgt, erfahren die Zuschauer während kurzer Filmvorführungen. Live auf der Bühne gibt es Lesungen zu erleben, mal streng am Schreibtisch, mal um das Element des Schattentheaters ergänzt. Auch das Publikum wird mit einbezogen – so wie bei der Impro-Theaterszene „Heia Safari“. Eine Gruppe Touristen be-



Auch dieses **Kunstobjekt** kann heute besichtigt werden. Das „**Schülerdenkmal**“ thematisiert den teils beschwerlichen Weg bis hin zum Abitur. RP-REPRO: STADE

findet sich dabei auf einer Safari. „Wir nehmen zwei Teilnehmer aus dem Publikum mit dazu“, erklärt Schülerin Chiara Bockhorn. Ob und wie die Situation mit einem platten Reifen am „Safari-Mobil“ gelöst werden kann, wird sich im

zweiten Block der Veranstaltung zeigen.

Auch musikalisch wird das Publikum mit auf eine Reise genommen – und zwar quer durch die Musikrichtungen und -stile. Vom traditionellen Chor, über klanggewaltige

Stücke aus dem Soundtrack von „Pirates of the Caribbean“, bis hin zu einer Coverversion des AC/DC Klassikers „Highway to Hell“ ist alles – auch selbst kreierte Stücke – dabei.

In den zwei große Pausen folgt ein weiterer Programmpunkt: Sie können, ein wenig angelehnt an eine Vernissage, genutzt werden, um sich die verschiedenen Kunstwerke des Kunst-Grundkurses anzusehen. Diese reichen von Land-

#### Ein Schulhof-Baum in bester Christo-Tradition verpackt

schaftsfotografien über „Schülerdenkmäler“ bis hin zu Malereien. So zeigen Fotografien, wie einer der Schulhof-Bäume in bester Christo-Tradition „verpackt“ wurde. Neben diesem Angebot fürs Auge ist natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Der Eintritt zur Veranstaltung heute ab 18 Uhr im PZ des Gocher Gymnasiums, das Platz für 300 Besucher bietet, ist frei. Es wird aber um eine kleine Spende in den „Spendenmops“ gebeten.

### INFO

#### Gymnasium in Zahlen

**Schüler** 918 Schüler werden im laufenden Schuljahr am Gymnasium unterrichtet, der Abiturjahrgang wird Samstag verabschiedet. **Klassen** Sie lernen in 20 Klassen der Sekundarstufe I und in der Sekundarstufe II in Kursen der Jahrgangsstufe EF (Einführungsphase) bis 13 (im G 8 Bereich: Qualifikationsphase 1, ab 2012/2013 dann auch Q 2)

**Lehrer** Insgesamt 63 Lehrer und acht Referendare sind zurzeit an der Schule beschäftigt.

## Frühschwimmer trotz dem kühlem Wetter

VON ANJA SETTNIK

**KEVELAER/WEEZE** Schwimmmeister Helmut Langenberg hat seine gute Laune nicht verloren. Er sitzt unter dem Dach vor seinem Freibad-Büro, das ihn derzeit häufiger vor Regenschauern als vor Sonnenstrahlung bewahrt. Denn wenn es in diesem Frühsommer auch längst nicht so viele Schwimmer sind, wie der Bädereverein es sich wünschen würde – etwa 40 pro Tag kommen an jedem Vormittag. Immer dabei sind etwa 15 unermüdete Frühschwimmer, die praktisch jeden Tag da sind. Sie kommen nicht nur aus Kevelaer, sondern auch aus Weeze und Sonsbeck. Und haben reichlich Platz im Wasser.

André von Oeffelt ist, wie er von sich selbst sagt, „der ortsübliche Frührentner“. Er setzt sich gerne auf einen Plausch zu Langenberg. „Weil ich zurzeit vorsichtig sein muss, schwimm' ich immer auf Bahn acht – da hat Helmut mich am besten im Blick“, sagt er. An seiner Seite schwimmt oft die 86-jährige Sonsbeckerin Hanna van Loon. „Die schafft 200 Meter in neun Minuten“, sagt von Oeffelt. Schwimmen hält fit – Grund genug für die meist reifen Männer und Frauen, Tag für Tag ihre Bahnen im 24 Grad warmen Wasser zu ziehen. Das tun sie auch bei Regen und bescheidener Außentemperatur.

„Das Wasser ist super. Schön wäre natürlich, wenn am Beckenrand jemand mit einem angewärmten Handtuch stünde“, scherzt Michael Stobrabe, der gemeinsam mit seinem Kumpel Karsten Subbe regelmäßig in Kevelaer für den Triathlon trainiert. Die beiden sind Hausmänner und dankbar dafür, dass sie als Sonsbecker ein so schönes Bad in der Nähe haben. Klar, dass sie Saisonkarten besitzen.

Weil die Einnahmen der Saisonkarten direkt an den Bädereverein gehen und nur das Geld für die Einzelticket im städtischen Säckel landet, ist der Bädereverein frohgemut. „Wir haben wegen des Anreizes „warmes Wasser“ schon im Juni so viele Dauerkarten verkauft, die mit der Mitgliedschaft im Verein ausgegeben werden, dass wir so viel Geld eingenommen haben wie in den Vorjahren zum Ende der Saison“, sagt Vorstandsmitglied Heinz-Peter Tebest. Die Einnahmen werden komplett ins Freibad reinvestiert.

Barzahler – also solche, die nicht Mitglied im Bädereverein sind – sind derzeit rar. Höchstens mal eine Warmdusch-Münze für 50 Cent verkauft Langenberg. Wer schwimmen möchte, kann das bei jedem Wetter vormittags von 10 bis 14 Uhr tun, nachmittags je nach Wetter. Das Hallenbad bleibt bis zu den Sommerferien geöffnet. Dann wird es geschlossen.



Frühschwimmer im Kevelaerer Freibad.

FOTO: PRIVAT

### KOMPAKT

#### → DER WETTERFROSCH



#### Goch und Uedem: kein Regen, viel Sonnenschein

(RP) Frühmorgens wird es heute am schönsten sein. In Goch und Uedem ist der Himmel dann wolkenlos. Die Temperaturen liegen jedoch lediglich bei etwa 12 Grad Celsius. Im Verlauf des Tages werden dann mehr und mehr Schleierwolken am Himmel zu sehen sein. Es bleibt aber trocken. Die Tageshöchsttemperatur wird bei etwa 20 Grad liegen. Der Wind weht relativ schwach aus westlichen Richtungen. Insgesamt dürfen Gocher und Uedemer auf rund neun Stunden Sonnenschein hoffen. Das ist doch schon mal ganz nett (früh)sommerlich – im Vergleich zu den beiden vergangenen Tagen.

Mehr Wetter unter [www.rp-online.de/kleve](http://www.rp-online.de/kleve)

### KOMPAKT

#### Vortrag über Kaffee und fairen Handel

**GOCH** (RP) Morgen lädt die ökumenische Eine-Welt-Gruppe GO FAIR zu einem Vortrag in das evangelische Gemeindehaus am Markt ein. Hildegard Johnson vom FairRhein Kamp-Lintfort referiert zum Thema „Kaffee – über die Hintergründe des fairen Handels“. Interessierte sind willkommen. Der Vortrag beginnt um 19 Uhr und endet – wichtig für alle Fußball-Fans – vor dem Beginn des Halbfinal-Spiels bei der Europameisterschaft.

#### Anzeige

RHEINISCHE POST

80 €

Tankgutschein

Einfach Super!

Jetzt neuen Leser werben und 80 € für Ihre nächste Tankfüllung sichern.

Jetzt kostenlos anrufen unter 0800 32 32 33 3



#### Kradfahrer prallt in Leitplanke

**WEEZE/GOCH** (Jan) Ein 28-jähriger Motorradfahrer aus den Niederlanden ist am Samstag gegen 15.25 Uhr auf dem Veenweg (K 37) schwer verunglückt. Aus ungeklärter Ursache kam der Kradfahrer nach Angaben der Polizei in einer Rechtskurve nach links von der Fahrbahn ab und prallte in die Leitplanke. Zur stationären Behandlung wurde er in das Kevelaerer Krankenhaus gebracht. Der Sachschaden beträgt etwa 10 000 Euro. Hinweise zu dem Unfall an die Polizei Goch, Telefon 02823 1080.

#### Unbekannte zerkratzen Toyota Avenis

**GOCH** (Jan) Ein Auto der Marke Toyota, Modell Avenis, ist am Samstag gegen 18.15 Uhr an der rechten Fahrzeugseite zerkratzt worden. Der Pkw war nach Angaben der Polizei auf einem Parkdeck an der Straße „Auf dem Wall“ abgestellt. Hinweise an die Polizei Goch, Tel. 02823 1080.

#### Motorhaube eines Volvos beschädigt

**GOCH** (Jan) Bei einem silberfarbenen Pkw der Marke Volvo ist in der Zeit von Freitagabend bis Samstagmittag die Motorhaube zerkratzt worden. Das Fahrzeug war laut einem Bericht der Polizei an der Bahnhofstraße abgestellt. Hinweise an die Polizei Goch, Tel. 02823 1080.

## Königschießen der St. Stephanus Gilde Kessel

**KESEL** (RP) Die St. Stephanus Gilde lädt alle Interessierten zum diesjährigen Königschießen am Samstag, 30. Juni, nach Kessel ein. Die Schießwettbewerbe werden dieses Jahr zum ersten Mal im Schatten der St. Stephanus Kirche am Kaiser-Otto-Platz ausgetragen.

Der Festtag beginnt mit dem Abmarsch zum noch amtierenden Kaiser Hans-Jakob vom Vereinslokal Gossens um 13 Uhr. Ab etwa 14 Uhr beginnen dann die Schießwettbewerbe mit dem Wanderpokalschießen des Schießclubs und

auch dem Preisschießen auf den Vogel.

Um 17 Uhr feiert die Bruderschaft die Vorabendmesse. Gegen 18 Uhr wird der Nachfolger des amtierenden Königs Michael Nienhuys gesucht. Das Prinzessschießen findet parallel zum Preisschießen statt und wird wieder munitionslos auf einer Biathlon-SCAT-Anlage mit dem vereinseigenen Lasergewehr durchgeführt. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen, Leckereien vom Grill und kühlen Getränken gesorgt.